

Oldtimertag, Fanfaren-Corps-Jubiläum, Kunstpreis und Halloweenparty

Das ist alles im Oktober in Laatzen los

Von Astrid Köhler und Daniel Junker

Laatzen. Es ist viel los in Laatzen im Oktober: Tausende kommen beim Oldtimertag zusammen, das Fanfaren-Corps Laatzen feiert sein 40-jähriges Bestehen, es gibt eine besondere Kirchturmbesteigung in Ingeln-Oesselse und den ersten Laternenumzug der Saison. Darüber hinaus locken im Monat der Herbstferien mehrere Ausstellungen und andere Veranstaltungen in Innenräume nach Laatzen.

■ **3. Oktober:** (Dienstag): Old- und Youngtimer-Tag von 10 bis 16 Uhr beim ADAC Fahrsicherheitszentrum (Hermann-Fulle-Straße 10) in Laatzen. Oldtimer-Highlight zum Saisonabschluss. Erwachsene Besucher zahlen 5 Euro Eintritt, Kinder und Jugendliche zahlen nichts.

■ **3. Oktober** (Dienstag): Offene 90-minütige Führung zur Geschichte des Parks der Sinne mit Sinnesobjekten. Treffpunkt: 14 Uhr an der Infostation beim Café im Park der Sinne. Erwachsene zahlen drei Euro, Kinder ab zwölf Jahre einen Euro.

Vortrag und Workshop

■ **5. Oktober** (Donnerstag): Infomittag des SoVD-Ortsvereins Laatzen-Hemmingen über Pflegeheim und Bestattung ab 15 Uhr im Familienzentrum Rethen (Braunschweiger Straße 2). Bestatterin Gaby Vogel-Winne aus Wettbergen erklärt, was zu beachten ist, wenn Angehörige ins Heim kommen. Weitere Themen: Bestattungsvorsorge, Bestattungsarten, Friedhofskosten sowie Rechte und Pflichten von Angehörigen. Anmeldungen bei Petra Nunemann, Telefon (0511) 37393783.

■ **5. Oktober** (Donnerstag): Öffentlicher Workshop der Stadtverwaltung und des Planungsbüros Grün-Plan zur Entwicklung und weiteren Gestaltung der Fläche Weidengrund (ehemals Marktteich). Beginn ist um 18.30 Uhr im Foyer der Arche (Marktstraße 21).

■ **7. Oktober** (Sonntag): Orgelkonzert ab 15 Uhr mit Kirchenkreis Kantorin Magdalena Andrulewicz in der Immanuelkirche (Alte Rathausstraße 41) mit anschließender Orgelführung. Bei gutem Wetter gibt es zudem ein Picknick. Die Veranstaltung ist kostenlos.

■ **7. Oktober** (Sonntag): Öffentliche Jubiläumsfeier „40 Jahre Fanfaren-Corps Laatzen“ ab 14 Uhr in der Alten Druckerei in Hannover-Bemerode (August-Madsack-Straße) mit Livemusik von Musikvereinen, Kinderschminken und Foodtrucks. Ab 21 Uhr kostenlose After-Show-Party mit Dancefloor DJ und Cocktails. Zutritt zum ausverkauften Jubiläumskonzert ab 19 Uhr nur mit Eintrittskarte.

Mit Aufzug auf den Kirchturm

■ **10. Oktober** (Dienstag): Turmbesteigung bei der St.-Nicolai-Kirche (mit Aufzug) und Baustellentreffen mit Kaffee und Kuchen sowie Infor-



Fanfaren-Corps Laatzen: Das Jubiläumskonzert ist zwar bereits ausverkauft, aber zur Nachmittagsfeier ab 14 Uhr und zur ebenfalls kostenlosen After-Show-Party ab 21 Uhr in der Alten Druckerei in Hannover-Bemerode können am Sonnabend, 7. Oktober, alle kommen.

FOTO: CHRISTIAN BEHRENS (ARCHIV)

mation über die aktuelle Sanierungsmaßnahmen bei der Kirche in Ingeln-Oesselse. Es referiert ab 14 Uhr der Architekt vom Amt für Bau- und Kunstpflege, Thido Saueressig. Auch wird dann die Zeitkapsel geöffnet, die in einer Kugel der Kirchturmspitze eingeschweißt war.

■ **10. Oktober** (Dienstag): Tangokonzert mit Yasuko Ogata (Cello), Laszlo Gulyas (Akkordeon) und Etelvina Zabata (Gesang) ab 15.30 Uhr im

Familienzentrum Rethen an der Braunschweiger Straße 2d.

■ **13. Oktober** (Freitag): Lichtführung im Park der Sinne. Treffpunkt: 19 Uhr an der Infostation beim Café im Park der Sinne. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder ab zwölf Jahre einen Euro.

■ **16. Oktober** (Montag): Ausstellungsbeginn der Wettbewerbsbeiträge für den Kunstpreis Laatzen 2023 sowie den Jugendkunstpreis zum Thema „Wasserwelten“.

Die Werke sind bis 30. Oktober im Leine-Center zu sehen.

■ **19. Oktober** (Donnerstag): Ein Demenzsimulator im Stadthaus verdeutlicht Interessierten jeden Alters an 13 Stationen mit Sinnesstärkungen, wie sich Demenzerkrankte bei Alltagsaufgaben wie Anziehen, Essen oder im Straßenverkehr fühlen.

Wer will, kann von 10 bis 17 Uhr am Marktplatz vorbeikommen. Die Teilnahme bei dem Angebot des Se-

niorenbüros der Stadt Laatzen und der evangelischen Thomasgemeinde ist kostenfrei.

■ **26. Oktober** (Donnerstag): Gitarrenmusik mit Manni von Wehrstedt ab 19 Uhr im Familienzentrum. Eintritt frei, Spenden erbeten.

■ **27. Oktober** (Freitag): Laternenumzug für Kinder im Park der Sinne mit musikalischer Begleitung. Treffpunkt: 18 Uhr am Café im Park der Sinne.

■ **30. Oktober** (Samstag): Hallo-

weenparty für gruselbegeisterte Acht- bis Zwölfjährige im Kinder- und Jugendzentrum KiJuZ mit begehbarer Geisterbahn und Kostümwettbewerb.

■ Gefeierte wird von 15 bis 18 Uhr an der Pestalozzistraße 25. Der Eintritt ist frei.

■ **30. Oktober** (Samstag): Der Kunstkreis Laatzen verleiht den diesjährigen Kunstpreis sowie den Jugendkunstpreis ab 17 Uhr auf der Ausstellungsfläche im Leine-Center.



Magdalena Andrulewicz ist die neue Kreiskantorin beim Kirchenkreis Laatzen-Springe.

FOTO: DANIEL JUNKER



Besuchermagnet in Laatzen: Der Oldtimertag auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums am Feiertag 3. Oktober zieht alljährlich zahlreiche Aussteller und Gäste an.

FOTO: FRANK WILDE



Essen ist doch einfach? Der Demenzsimulator veranschaulicht mit irritierenden Spiegeln, wie es für Erkrankte ist, wenn gewohnte Handlungen nicht mehr einfach gelingen.

FOTO: HANDS ON DEMENTIA

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

MONTAG

FREDEN Leine-Apotheke Tel. (05184) 94030, Opferbrink 1: **8.30-8.30 Uhr**
HANNOVER Falken-Apotheke Tel. (0511) 422138, Wallensteinstr. 23D: **8.30-8.30 Uhr**

Stern-Apotheke Tel. (0511) 989980, Hil-desheimer Str. 26: **8.30-8.30 Uhr**
HILDESHEIM Berg-Apotheke Tel. (05121) 42270, Bergsteinweg 40: **8-8 Uhr**

DIENSTAG

ELZE Stadt-Apotheke Tel. (05068) 2243, Hauptstr. 10: **8-8 Uhr**
GRONAU Steintor-Apotheke Tel. (05182) 2117, Steintorstr. 21: **8.30-8.30 Uhr**
HANNOVER Ahlemer Kronen Apotheke Tel. (0511) 482400, Richard-Lattorf-Str. 51: **8.30-8.30 Uhr**
Alte Ricklinger Apotheke Tel. (0511) 421562, Ricklinger Stadtweg 9: **8.30-8.30 Uhr**
HILDESHEIM Hubertus Apotheke Tel. (05121) 52823, Ehrlicherstr. 26: **8-8 Uhr**

Stadt installiert elf Defibrillatoren in Sporthallen

Vereine reagieren nach Zwischenfällen erleichtert, sorgen aber auch selbst vor

Von Astrid Köhler

Laatzen. Als ein Handballer der HSG Laatzen Anfang Juli beim Training plötzlich in der Rethener Sporthalle in die Knie ging und mit Herzstillstand zusammenbrach, war die Not groß. Denn der Defibrillator fehlte. Der Mann konnte zwar mit einem weiteren Gerät aus dem benachbarten Familienzentrum gerettet werden, doch die Forderung – wie vom Rat im Dezember beschlossen – die städtischen Hallen mit Geräten auszustatten, war groß. Nun sind sie endlich da.

„Seit Mitte September sind die Sporthallen der Albert-Einstein-Schule, die des Erich-Kästner-Schulzentrums sowie die Turnhallen der Grundschulen Pestalozzistraße, Rethen, Gleidingen, Rathausstraße, Im Langen Feld, Gras-

dorf und Ingeln-Oesselse mit jeweils einem Defibrillator ausgestattet“, teilte Stadtsprecherin Sonja Höfter am Donnerstag mit. Die Geräte seien jeweils zentral und gut sichtbar angebracht, etwa 1,20 Meter über den Boden. Die Bedienung sei im Notfall einfach und unkompliziert, da Sprachansagen die Helfenden Schritt für Schritt anleiten. Für die elf Geräte hat die Stadt einmalig 16.000 Euro investiert. Die Wartung soll jährlich 1800 Euro kosten.

Die Umsetzung des Ratsbeschlusses bezüglich des Kaufs von Defibrillatoren für die städtischen Hallen hatte sich wegen der Laatzen Haushaltslage verzögert, wie Stadtsprecherin Höfter erklärte. Die nötige Zustimmung der Kommunal-aufsicht habe am 15. April offiziell vorgelegen. Mitte Juli wurde die Ausschreibung vorbereitet. Nun

sind die Defis alle da. Die Vereine reagieren erleichtert. Das städtische Gerät hänge jetzt gut erreichbar am Halleneingang im Flur, sagte der stellvertretende TSV-Vorsitzende Dieter Voigtländer. Auch Melani

Voigt vom VfL Grasdorf ist froh über die städtischen Defibrillatoren. 2018 war ein VfL-Sportler in der EKS-Halle mit Herzproblemen zusammengebrochen. Zum Glück konnte auch dieser Sportler seinerzeit ge-

rettet werden. Beim Vereinsheim am Peterskamp, wo unter anderem die Herz-Sport-Gruppe des VfL trainiert, gibt es schon seit Längerem einen Defibrillator.

Auch der TSV Rethen hat aufgrund der Erfahrungen vom Sommer nachgerüstet. Nach erfolgreichem Spendenaufruf konnten drei Geräte beschafft werden, die in den vereinseigenen Sportstätten installiert wurden oder noch werden. Diese hängen in der Gymnastikhalle an der Sehlwiese, bei den Tennisplätzen sowie beim Bouldrom am Erbenholz. Der Verein Ingeln-Oesselse aktiv hat im April bereits den zweiten öffentlich zugänglichen Defibrillator im Ort installiert, nach demjenigen an der Bokumer Straße 28. Das neue Geräte ist an der Akazienstraße 19 in Ingeln zu finden.



Griffbereit am Eingang: An den Sporthallen des Erich-Kästner-Schulzentrums befindet sich nun ein Defibrillator.

FOTO: STADT LAATZEN